

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 05. Oktober 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Oktober 2017)

zum Thema:

**Stand Neubau von Schulen in Biesdorf und Hellersdorf als moderner Lernort  
entsprechend dem „Ergebnisbericht der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität“**

und **Antwort** vom 17. Oktober 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Okt. 2017)

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 416**

**vom 05. Oktober 2017**

**über Stand Neubau von Schulen in Biesdorf und Hellersdorf als moderner Lernort  
entsprechend dem „Ergebnisbericht der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität“**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit beantworten kann. Er hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Zuständigkeit erstellt und dem Senat mit nachfolgenden Aussagen übermittelt wurde.

1. Welchen Planungsstand hat der geplante Neubaus einer Schule in der Haltoner Straße in Biesdorf und wie wird sichergestellt, dass bei den weiteren Planungen Gesichtspunkte einer modernen Pädagogik entsprechend dem „Ergebnisbericht der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität“ berücksichtigt werden?
2. Welchen Planungsstand hat geplante Neubaus einer Schule in der Erich-Kästner-Straße in Hellersdorf und wie wird sichergestellt, dass bei den weiteren Planungen Gesichtspunkte einer modernen Pädagogik entsprechend dem „Ergebnisbericht der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität“ berücksichtigt werden?
3. Welchen Planungsstand hat der geplante Neubaus einer Schule am Naumburger Ring Ecke Weißensefelder Straße in Hellersdorf und wie wird sichergestellt, dass bei den weiteren Planungen Gesichtspunkte einer modernen Pädagogik entsprechend dem „Ergebnisbericht der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität“ berücksichtigt werden?

Zu 1. bis 3.:

Hierzu teilte der Bezirk Marzahn-Hellersdorf mit:

„Zu den unter 1. bis 3. genannten künftigen Schulneubauvorhaben bestehen noch keine konkreten Planungen. Im Rahmen der künftigen Planungen werden die Intentionen des Ergebnisberichtes der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität mittels der rechtzeitigen Einbeziehung aller relevanten Akteure Berücksichtigung finden.“

Berlin, den 17. Oktober 2017

In Vertretung

Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie